

Kompetenzorientiertes Lernen

Jedem Kind seinen eigenen Fahrplan

Im Bildungswesen und der beruflichen Weiterbildung rückt die Arbeit mit Kompetenzrastern und Portfolios immer mehr ins Zentrum. Erste Erfahrungen mit dem ESP [Europäisches Sprachenportfolio] zeigen, dass der Unterricht anders gestaltet werden muss. Das Ziel ist, möglichst individuelle Lernwege zuzulassen. Das bedingt ein zielorientiertes, engagiertes Begleiten in Form von Gruppen- und Einzelcoaching und handlungsorientierten Methoden in einer gestalteten und respektvollen Umgebung.

Altersdurchmischte Lerngruppen

Wir begleiten ihr Kind auf seinem individuellen Lernweg in seinem persönlichen Tempo. Wir nutzen die altersdurchmischte Dynamik einer Lerngruppe. Unsere Lernpartnerinnen und Lernpartner erhalten Unterrichtseinheiten auf unterschiedlichen Levels, also auch die Möglichkeit, über oder unter dem vorgegebenen Fachniveau zu arbeiten. Außerdem profitieren alle von der Gruppe und von deren unterschiedlichem Entwicklungs- und Erfahrungsstand. Somit erhalten sie fachliche, praktische und kreative Anregungen. Darüber hinaus bildet die altersgemischte Lerngruppe eine Basis zur Förderung der individuellen Sozialkompetenz.

Jahrgangsteam

Um die Vorteile der altersdurchmischten Gruppen zu nutzen, ohne das Bedürfnis der Jugendlichen nach der Gleichaltrigen-Gruppe zu vernachlässigen, stellen wir am Nachmittag auch Gefäße für jahrgangsorientierte Themen zur Verfügung. Wir erarbeiten zum Beispiel in der Berufswahlkunde Entscheidungsgrundlagen und unterstützen die Jugendlichen beim Finden von Lehrstellen und dem Einstudieren von Bewerbungsgesprächen.

Gestaltete Umgebung

Eigenverantwortliches Lernen benötigt eine gestaltete Umgebung. Jede Lernwelt ist thematisch eingerichtet. An Einzelarbeitsplätzen oder Inputinseln kann der Jugendliche auf differenzierte Weise in die entsprechende Lernwelt eintauchen. Vielfältiges Material hilft, das handelnde Lernen zu strukturieren.

Lernalltag

Der Vormittag beginnt in der angestammten Lerngruppe. Im Kick-off werden Lerneinheiten und Lerntreffpunkte geplant und es wird Aktuelles besprochen. Die anschliessenden Lernblöcke dienen der Vertiefung und der Erforschung bestimmter Fachbereiche. Dabei wird die/der Einzelne von Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern betreut. Der Stoff wird mittels Feedbacks überprüft, benotet und in Kompetenzrastern abgebildet. Im Zentrum der Woche steht das Forum. Hier werden spezifische Themen diskutiert oder persönliche Arbeiten und Ergebnisse präsentiert.

Individueller Lernweg

Jeder Lernpartner geht seinen eigenen Weg in seinem Tempo. Unser Lernhaus bietet dafür den geeigneten Raum. Der Jugendliche beginnt am Standardweg und wir gestalten mit ihm Lernschritte nach seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Die Zielsetzung entsteht aus dem Kompetenzraster des betreffenden Faches und aus dem persönlichen Berufswunsch.

créAktiva Wahl

Neue Erkenntnisse der Hirnforschung bestätigen, dass die konsequente Förderung von Begabungen selbst auf Pflichtfächer einen positiven Effekt hat. Die Jugendlichen können an einem Nachmittag in der Woche aus einem vielfältigen Angebot ihre individuellen Interessen auswählen und diese weiterentwickeln.

Persönliches Coaching

Um eine individuelle Förderung des Jugendlichen sicherzustellen, steht jedem Lernenden ein persönlicher Coach zur Verfügung, der ihm in Fragen rund um Lernschwierigkeiten und Berufswahl zur Seite steht. In regelmässigen Gesprächen werden Standortbestimmungen gemacht, Ziele und Schwerpunkte überprüft und neu festgelegt. So wird das persönliche Bildungsprogramm immer wieder auf die aktuellen Bedürfnisse ausgerichtet. Im Zentrum des lösungs- und entwicklungsorientierten Coachings steht die Logik des Gelingens. Es tauchen Fragen auf wie:
 Was macht Spass?
 Was macht Sinn?
 Was macht mich stark?



Kool